

WBB besteht fast zur Hälfte aus weiblichen Mitgliedern

26 Neueintritte im arbeitsintensivsten Jahr seit 1994

Weingarten (vm). Ein äußerst positives Fazit zog der Vorsitzende Timo Martin bei der Hauptversammlung der Weingartener Bürgerbewegung hinsichtlich des mit zwei Wahlkämpfen wohl arbeitsintensivsten Jahres seit Gründung der WBB im Jahr 1994.

Das Ergebnis der Kommunal- und auch der Bürgermeisterwahl zeige, dass der für Weingarten schon länger als dringend notwendig proklamierte kommunalpolitische Kurswechsel eingetreten sei, so der einhellige Tenor der Anwesenden.

Nach Ansicht der Fraktionsvorsitzenden Bettina Lichter war ein themenbezogener und sehr fairer Kommunalwahlkampf ursächlich für den erneut hohen Stimmenzugewinn der WBB. Ein Plus von 5,4 Prozentpunkten auf 24,6 Prozent bescherte der Gemeinderatsfraktion zwei weitere Sitze mit nunmehr fünf Mandaten. Im Geschäftsbericht erläuterte Timo Martin die Mitgliederentwicklung: 26 Neumitglieder binnen eines Jahres bedeuten eine Zunahme um 41 Prozent gegenüber

dem Vorjahr auf nunmehr 89 eingetragene Mitglieder. Sehr positiv und für politische Gruppierungen verhältnismäßig hoch ist der Anteil weiblicher Mitglieder von 46 Prozent. Die Homepage (www.wbb-weingarten.de), vor einem Jahr neu gestaltet, verbucht kontinuierlich eine Steigerung der Zugriffsraten auf durchschnittlich rund 3 000 Besucher im Monat, hieß es, der Tagesspitzenwert lag bei 590 Zugriffen.

Kassierer Hans Barth berichtete von einer weiterhin soliden Kassenlage, trotz der vielen Aufwendungen, die für beide

Trotz der hohen Ausgaben solide Kassenlage

Wahlkämpfe sowie Publikationen im knapp fünfstelligen Bereich lagen. Viele Spenden sowie ein gesteigertes Beitragsaufkommen ermöglichten diese hohen Ausgaben.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurde Timo Martin als Vorsitzender einstimmig für eine dritte Amtszeit bestätigt. Neue Stellvertreter sind Heiko Ziegler und Philipp Reichert. Schriftführer bleibt Altgemeinderat Matthias Görner, neuer Kassierer ist Stefan Balduf.

Pressemitteilung

wbb-weingarten.de

Ausführlicher Bericht der WBB (grauer Text wurde in den BNN veröffentlicht):

Generationenwechsel bei der Weingartener Bürgerbewegung

Bürgermeister Bänziger erfährt auf WBB-Hauptversammlung weitreichende Unterstützung

Weingarten. Ein äußerst positives Fazit zog der erste Vorsitzende Timo Martin auf der Hauptversammlung der Weingartener Bürgerbewegung (WBB) hinsichtlich des mit zwei engagiert geführten Wahlkämpfen wohl arbeitsintensivsten Jahres seit Gründung der WBB im Jahre 1994. Das Ergebnis der Kommunal- und auch der Bürgermeisterwahl zeigt, dass der für Weingarten schon länger als dringend notwendig proklamierte kommunalpolitische Kurswechsel eingetreten ist, so der einhellige Tenor der anwesenden Mitglieder. Nach Ansicht der Fraktionsvorsitzenden Bettina Lichter war ein themenbezogener und sehr fairer Kommunalwahlkampf ursächlich für den erneut hohen Stimmenzugewinn der WBB.

Ein Plus von 5,4 Prozentpunkten auf 24,6% bescherten der Gemeinderatsfraktion zwei weitere Sitze mit nunmehr fünf Mandaten. Der Status der größten Fraktion wurde ebenso wie ein Kreistagsmandat nur knapp verpasst. Bei der Bürgermeisterwahl erzielte der von der WBB unterstützte Kandidat Harald Reinhard mit 26,8 % zwar eine deutliche Niederlage, trotzdem wurde das wichtigste Wahlziel der WBB erreicht: Künftig leitet mit Eric Bänziger erstmals ein parteiloser Bürgermeister die Verwaltung, hier erhofft sich die WBB deutlich sachlichere und zielgerichtete Gemeinderatsdiskussionen.

Im Geschäftsbericht zum vergangenen Jahr erläuterte Timo Martin weiter die imposante Mitgliederentwicklung: 26 Neumitglieder binnen eines Jahres bedeuten eine Zunahme um 41%

gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr 89 eingetragene Mitglieder. Sehr positiv und für politische Gruppierungen verhältnismäßig hoch ist der Anteil weiblicher Mitglieder von 46%. Die vor einem Jahr neu gestaltete Homepage (www.wbb-weingarten.de) verbucht kontinuierlich eine Steigerung der Zugriffsraten auf durchschnittlich ca. 3.000 Besucher im Monat, der Tagesspitzenwert lag bei 590 Zugriffen.

Kassier Hans Barth berichtete von einer weiterhin soliden Kassenlage, trotz der vielen Aufwendungen, die für beide Wahlkämpfe sowie Publikationen im knapp fünfstelligen Bereich lagen. Viele Spenden sowie ein gesteigertes Beitragsaufkommen ermöglichten diese hohen Ausgaben.

Die Zahlen des Geschäftsberichtes belegen nach Ansicht von Gemeinderat und Gründungsmitglied Hans-Martin Flinspach eindrucksvoll, dass entgegen einer allgemein festzustellenden Politikverdrossenheit Weingartener Bürgerinnen und Bürger sich nach wie vor für Kommunalpolitik interessieren.

Bürgermeister Bänziger war der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt. Er erläuterte den Mitgliedern in seiner Ansprache seine Positionen zu vielfältigen Themen, vor allem die Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde treffe den Kernpunkt seiner Anstrengungen zu Amtsbeginn. In der anschließenden Diskussion kamen etliche übereinstimmende Positionen zu Tage, so dass Bürgermeister Bänziger definitiv auch von der WBB eine weitreichende Unterstützung erfährt.

Bei den anschließenden Vorstandsneuwahlen wurde Timo Martin als erster Vorstand einstimmig für eine dritte Amtszeit bestätigt. Neue Stellvertreter sind Heiko Ziegler und Philipp Reichert. Sie ersetzen die langjährigen Vorstandsmitglieder Jürgen Leidereiter und Peter Philipp, die ebenso wie die Beisitzerin Dr. Gabriele Wiegand auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung standen. Schriftführer bleibt Altgemeinderat Matthias Görner, neuer Kassier ist für den in den Gemeinderat gewählten Hans Barth nun Stefan Balduf. Auch die Beisitzer wurden neu gewählt, diese Funktionen übernehmen künftig Doris Hartmann und Franziska Schwarz. Der Vorstand wird laut Satzung durch die Fraktionsmitglieder Bettina Lichter, Hans-Martin Flinspach, Hans Barth und Petra Horn als „beratende Mitglieder“ ergänzt. Die Kassenprüfung übernehmen für die nächste Periode Sven Völker und Kerstin Hofmann. Mit diesem Generationenwechsel ist die WBB für künftige Aufgaben gut aufgestellt, so der wiedergewählte Vorsitzende Timo Martin. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für die gerade im abgelaufenen Doppelwahljahr gewährte enorme Unterstützung.